



ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT

Zehn Fragen an Alexander Becker, Klavier & Cembalobauer

Sie kommen morgens in die Werkstatt. Was machen Sie als erstes?

Ich schalte den Leimkocher für den Knochenleim ein. Der wird für die Klavier- und Flügelmechanik benötigt.

Erinnern Sie sich an eine besonders schwierige Situation in Ihrem Beruf?

Ich hatte einen 115 Jahre alten C.Bechstein Flügel zur Reparatur bekommen. Es musste der Stimmstock erneuert werden. Das war eine Herausforderung, die uns sehr gut gelungen ist und der Kunde hinterher sehr glücklich war.



Alexander Becker

Foto: privat

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Arbeit?

Dass ich immer wieder mit Menschen zusammenkomme. Sie vertrauen mir mit ihrem Instrument etwas sehr Wertvolles an. Oft sind sie mit dem Musikinstrument aufgewachsen und es begleitet sie schon ein Leben lang.

Welche Ausbildung braucht man für Ihren Job?

Ich habe eine vierjährige Ausbildung als Klavier- und Cembalobauer absolviert. Dazu habe ich die Oscar Walcker Schule in Ludwigsburg besucht. Sie ist einmalig in dieser Art. Vor meiner Selbstständigkeit habe ich für C.Bechstein und Steinway & Son gearbeitet.

Welche Kompetenzen sind im Arbeitsalltag wichtig in Ihrem Job?

Ein gutes Gehör ist ein Muss. Über das Gehör nehme ich viel an dem Instrument wahr. Dazu kommt handwerkliches und filigranes Geschick.

Welches Motto würden Sie für Ihre Arbeit wählen?

Wenn ich etwas mache, dann mache ich es gescheit. Qualität steht zu jeder Zeit an erster Stelle und da gehe ich keine Kompromisse ein.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Arbeitsumgebung beschreiben?

Einfühlungsvermögen in den Kunden und seinen Bedürfnissen. Eine gute Vertrauensbasis als Voraussetzung für die Zusammenarbeit. Ehrlichkeit, dem Kunden nichts aufschwätzen was er gar nicht braucht.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Da ich selber Besitzer zweier Hunde bin, ist es natürlich der Hund. Sie sind ehrlich, authentisch und machen einem nichts vor.

Was nehmen Sie nach der Arbeit mit nach Hause - real oder in Gedanken?

Ich denke über die getane Arbeit nach und überlege mir weitere Schritte für bevorstehende Aufträge.

Würden Sie Ihren Beruf nochmal ergreifen?

Ja! Auf alle Fälle.

GS

Alexander Becker

Klavier & Cembalobauer

Bräuhausstrasse 31, 82327 Tutzing

Telefon 08158 922 77 41, Mobil 0171 935 18 35

E-Mail Service@klavierbau-becker.de

www.klavierbau-becker.de

Öffnungszeiten Montag – Freitag 8:00- 19:00 Uhr

(bitte vorher anrufen) - Eine kleine Auswahl von Steinway Instrumenten ist vorhanden

Jahrgang 1988

Seit 2014 selbständig in Tutzing

„Aufräumglück“ schafft Ordnung



Miriam Hüther: Ordnung macht sie und andere glücklich:

Foto: privat

Die Tutzingerin Miriam Hüther bietet hier die neue Geschäftsidee eines Aufräum- und Ordnungsservice für Haus oder Büro, für Umzug oder Haushaltsauflösung an.

Beim „Aufräumglück“ gibt es Beratung über Ordnungsmöglichkeiten, aber auch die aktive Mithilfe beim Aufräumen oder Ausmisten. Auch bei unsortierten Computerdaten, wie z. B. bei Fotos, verspricht Miriam Hüther Hilfe mit nachhaltigen Ordnungsstrukturen.

Die gelernte Bankkauffrau und Betriebswirtin hat eine eigene Unternehmensberatung im Bereich Kapitalmarkt und Projektbegleitung; das Schaffen von Ordnung und Strukturen bereitet ihr beruflich und privat besonderen Spaß. Aufräumen führt, so Miriam Hüther, zu einem Freiheitsgefühl und steigert das Wohlbefinden – daher auch ihr Firmenname „Aufräumglück“.

Weitere Informationen und Preisliste unter www.aufraeumglueck.de oder Telefon 0152 539 48618 UC

ANZEIGE
**ORTSPOLITIK LAUFEND FRISCH:
www.tutzinger-liste.de**

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender
www.atg-tutzing.de